

Bericht 2025

ILE Kahlgrund-Spessart



Berichtszeitraum: Januar bis Dezember 2025
Bericht fertiggestellt: Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation.....	2
1.1. Struktur der ILE Kahlgrund-Spessart	2
1.2. Aufgaben der ILE-Umsetzungsbegleitung.....	3
1.3. Kooperation	3
2. Schwerpunkte der Arbeit im Berichtszeitraum	4
2.1. Handlungsfeld „KLIMANEUTRAL“	4
2.2. Handlungsfeld „VERBUNDEN“	5
2.3. Handlungsfeld „REGIONAL“	5
2.4. Handlungsfeld „MITEINANDER“	6
2.5. Weitere Prozesse und Projekte innerhalb des Berichtszeitraums	7
3. Öffentlichkeitarbeit im Berichtszeitraum	7
3.1. Presseberichte.....	7
3.2. Internetseiten und soziale Netzwerke.....	8
4. Beratungs- und Netzwerktermine im Berichtszeitraum.....	8
5. Ausblick	10

Das ILE-Gebiet umfasst mit einer Gesamtfläche von ca. 125 km² die Gemeinden Blankenbach, Geiselbach, Kleinkahl, Krombach, Markt Mömbris, Sailauf, Markt Schöllkrippen, Sommerkahl, Westerngrund und Wiesen. Mit der Bildung der Arbeitsgemeinschaft „Interkommunale Allianz Kahlgrund und westlicher Vorspessart“ im September 2009 wurde die Grundlage für die ILE-Umsetzungsbegleitung gelegt. Formaljuristischer Arbeitgeber der ILE-Umsetzungsbegleitung ist die Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen. Der Arbeitsplatz befindet sich im Rathaus Schöllkrippen.

Die ILE Kahlgrund-Spessart erhält, auf Grundlage des Bescheides F4/B2 – A 7554 vom 28. März 2024, Zuwendung nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung für die Umsetzungsbegleitung sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Der Bewilligungszeitraum des Zuwendungsbescheids läuft bis zum 31. März 2028.

Das neu erarbeitete ILEK der ILE Kahlgrund-Spessart wurde am 28. März 2024 anerkannt und dient seit dem als Handlungsgrundlage der Projekt- und Prozessmanagements.

1. ORGANISATION

1.1. Struktur der ILE Kahlgrund-Spessart

Umsetzungsbegleiter der ILE Kahlgrund-Spessart ist seit 04. Mai 2015 Dipl.-Geogr. Christopher Batrla (32h/ Woche). Sprecher der ILE ist Herr Bgm. Marc Babo (Markt Schöllkrippen). Stellvertretender ILE-Sprecher ist Herr Bgm. Felix Wissel (Markt Mömbris).

Inhaltliche oder organisatorische Entscheidungen zur Umsetzung des ILEK werden von der Lenkungsgruppe der ILE getroffen. Sie besteht aus den BürgermeisterInnen der Mitgliedsgemeinden sowie VertreterInnen des Amtes für Ländliche Entwicklung, der Verwaltungen, des Landratsamtes Aschaffenburg und der LAG Spessart. Das Stimmrecht beschränkt sich auf die BürgermeisterInnen der Mitgliedskommunen.

Die Sitzungen der Lenkungsgruppe finden nach Bedarf auf Einladung des ILE Sprechers statt. In den Sitzungen wird über den Arbeits- und Projektstand informiert sowie weitere erforderliche Arbeitsschritte abgestimmt. Die Ergebnisse der Lenkungsgruppensitzungen werden durch die ILE-Umsetzungsbegleitung in Protokollen zusammenfassend dargestellt und den TeilnehmerInnen übermittelt.

Inhalte der Lenkungsgruppensitzungen 2025

- 1. Sitzung (12. Februar 2025): bodenständig – Sachstand und Fortführung; Beschlussfassung Budgetplan 2025; Beschlussfassung Bericht 2024; Sachstand Regionalbudget 2025; Projektbericht 1.5 „Starkregenkartierung“; Projektbericht 4.1 „Koordination/Kümmerer Vereine“; Projektbericht 3.1 „Netzwerk regionale Produkte“; Projektbericht 2.5 „Erschließung MTB-Strecken“; Projektbericht 4.6 „Weiterentwicklung Hausnummer frei“; Abstimmung kommunale Wärmeplanung.
- 2. Sitzung (23. Juli 2025): Netzwerkimpuls Projekt 4.1 „Koordination/Kümmererstelle für Vereine“; Fachinformation „Beratungskosten Grüngutverwertung“; Information

Regionalbudget 2026; Sachstand Projekt 1.5 „Starkregenrisikokartierung“; Sachstand Projekt 3.1 „Netzwerk regionale Produkte“; Sachstand Projekt 4.6 „Weiterentwicklung Hausnummer frei“; Bericht Sachstand Kooperation boden:ständig

- 3. Sitzung (07. November 2025): Umlaufbeschluss Regionalbudget 2026

1.2. Aufgaben der ILE-Umsetzungsbegleitung

Die Inhalte der Umsetzungsbegleitung sind im Leistungsbild zum Arbeitsvertrag der ILE-Umsetzungsbegleitung festgelegt:

- Geschäftsführung der ILE Kahlgrund-Spessart, Ladung, Vorbereitung und Durchführung der Lenkungsgruppensitzungen, Protokollführung;
- Unterstützung des ILE Sprechers;
- Umsetzung der im ILEK definierten Handlungsfelder und Projekte;
- Initiierung, Moderation und Begleitung von Prozessen, Projekten und Arbeitsgruppen im Aktionsgebiet, die den Zielen einer integrierten ländlichen Entwicklung entsprechen;
- Einbindung und Abstimmung von Projekten im Aktionsgebiet mit Planung und Umsetzung von Vorhaben des ALE Unterfranken und anderer Maßnahmenträger;
- Erkundung neuer Fördermöglichkeiten;
- Aktivierung und Begleitung der Eigenkräfte im Aktionsgebiet;
- Mithilfe bei Verhandlungen und Antragstellung zur Erreichung behördlicher Genehmigungen und Bewilligung von öffentlichen Zuschüssen;
- Koordination des Zusammenwirkens von regionalen Akteuren mit den ILE-Kommunen, dem LK Aschaffenburg, den benachbarten Regionalinitiativen und ILE Gruppierungen, interkommunalen Zusammenschlüssen sowie weiteren Behörden, Kammern und Verbänden;
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Steuerung der kommunalpolitischen Zielsetzungen zu den Zielen der integrierten ländlichen Entwicklung und der interkommunalen Zusammenarbeit im Kahlgrund und dem westlichen Vorspessart.

Ergänzend zu diesen Aufgaben koordiniert die ILE-Umsetzungsbegleitung das Förderprogramm „Regionalbudget“, die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt die Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen bezüglich der finanzielle Abwicklung.

1.3. Kooperation

Die ILE-Umsetzungsbegleitung arbeitet konstruktiv mit regionalen und überregionalen Institutionen, Vereinen und Verbänden, u. a. dem Tourismusverband Spessart-Mainland, dem Regionalmanagement des Landkreises Aschaffenburg „Initiative Bayerischer Untermain“, der LAG Spessart, dem Naturpark Spessart und dem Archäologischen Spessartprojekt zusammen. Es besteht ein gutes Netzwerk der ILE-Regionen am Bayerischen Untermain. Die ILE Kahlgrund-Spessart ist Mitglied des Kompetenznetzwerkes Bayern Regional e. V.

2. SCHWERPUNKTE DER ARBEIT IM BERICHTZEITRAUM

Das ILEK in der aktuellen Fassung (02/2024) gibt den Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit in der ILE vor und dient der inhaltlichen Orientierung. Das Projekt- und Prozessmanagement orientiert sich an einer agilen Umsetzungsbegleitung.

Ergänzend zur rahmengebenden Projektplanung des ILEK und dem agilen Projektmanagement der ILE-Umsetzungsbegleitung wird stets am Anfang des Jahres ein Budgetplan in der Lenkungsgruppe beschlossen, der u. a. die Kosten für Projekte, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten beinhaltet.

Die Schwerpunkte der Arbeit im Berichtszeitraum lagen auf der Umsetzung der im Rahmen der Kooperation boden:ständig entwickelten FlurNatur-Projekte, der Begleitung des Kalkungsversuchs sowie der Netzwerkarbeit. Ein weiterer Fokus lag auf der Neukonzeption der digitalen Öffentlichkeitsarbeit und der Integration des Flächenmanagement-Portals „Hausnummer frei“ in die neue Internetseite www.kahlgrund-spessart.de.

Besondere Aufmerksamkeit galt zudem der Vorbereitung der Beschlussfassung für ein interkommunales Sturzflut-Risikomanagement, die von intensiven Vorabstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg begleitet wurde.

Nachfolgend wird ein Überblick über Projekte, Prozesse und Handlungsfelder der ILE Kahlgrund-Spessart gegeben.

2.1. Handlungsfeld „KLIMANEUTRAL“ (Innenentwicklung, Energie und Landwirtschaft)

Im Nachgang der Konzeptstudie „Boden- und Erosionsschutz im Kahlgrund-Spessart“ begleitet die ILE-Umsetzungsbegleitung aktiv die Folgeprojekte „boden:ständig Kahlgrund“ und „boden:ständig Kleine Kahl“. Die ILE ist das Bindeglied zwischen regionalen landwirtschaftlichen Akteuren, den Verwaltungen, den beteiligten Fachbüros, dem Amt für ländlichen Entwicklung Unterfranken, dem AELF Karlstadt und der Regierung von Unterfranken. Die ILE ist des Weiteren im Zuge des Monitoring-Projektes „Kalkflächen“ als Projektträger selbst aktiv in das Handlungsfeld eingebunden.

Das Programm „boden:ständig“ und die damit verbundenen Nebenprojekte werden auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle in der ILE einnehmen und daher auch dementsprechend Kapazitäten binden.

Im Projektjahr 2025 organisierte die ILE eine Vielzahl an Netzwerktreffen, Videokonferenzen und Vor-Ort-Terminen und brachte sich sowohl organisatorisch als auch fachlich in die Projekt- und Prozessplanung ein. Maßgeblich wirkte die ILE an der Vorbereitung und Umsetzung der FlurNatur-Projekte im Markt Mömbris, im Markt Schöllkrippen sowie in den Gemeinden Geiselbach und Krombach mit.

Aufbauend auf der bestehenden boden:ständig-Kooperation initiierte die ILE in enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg die Implementierung eines

interkommunalen Konzepts zum Sturzflut-Risikomanagement. Zum Jahresende erfolgte in den Gemeinden Blankenbach und Krombach sowie in den Märkten Mömbris und Schöllkrippen die einstimmige Beschlussfassung, beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg einen Antrag auf Aufnahme in das begleitende Förderprogramm zu stellen. Die ILE wird das Vorhaben auch im kommenden Jahr sowohl fachlich als auch organisatorisch in enger Abstimmung mit den boden:ständig-Fachstellen, den beteiligten Verwaltungen sowie dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg begleiten.

Ergänzende Tätigkeiten:

- Fachliche Begleitung der Masterarbeit „Bodenwasseraufnahmefähigkeit in Abhängigkeit standörtlicher und bodenchemischer Faktoren“
- Vorplanung zur Fortführung der Kalk-Versuchsanordnung
- Organisatorische Begleitung einer BR-Dokumentation zum Thema Boden- und Wasserschutz
- Teilnahme am Netzwerktreffen der BBV-Obmänner des Landkreises Aschaffenburg inklusive Fachvortrag „boden:ständig – Boden- und Erosionsschutz im Kahlgrund-Spessart“
- Durchführung eines Online-Fachvortrags im Rahmen von BayernRegional zum Thema „boden:ständig – Boden- und Erosionsschutz im Kahlgrund-Spessart“
- Organisation und Durchführung einer Fachexkursion „boden:ständig – Boden- und Erosionsschutz im Kahlgrund-Spessart“ für das Regionalmanagement des Landkreises Main-Spessart

2.2. Handlungsfeld „VERBUNDEN“ (Mobilität, Freizeit, Erholung)

Das Handlungsfeld „VERBUNDEN“ wurde durch die ILE-Umsetzungsbegleitung insbesondere im Bereich der Verbesserung und Weiterentwicklung der Radinfrastruktur bearbeitet. Darüber hinaus besteht weiterhin eine enge Kooperation mit den benachbarten ILE-Regionen Spessartkraft, Südspessart und Westspessart im Rahmen des Projekts „Wald erfahren“.

Ergänzend unterstützt die ILE-Umsetzungsbegleitung das im Markt Schöllkrippen initiierte MTB-Trail-Projekt, das aus einer lokalen Interessengruppe hervorgegangen ist, sowohl organisatorisch als auch fachlich.

Ergänzende Tätigkeiten:

- Vorabstimmung zur Integration der Internetseite www.walderfahren.de in das Tourismusportal www.spessart-mainland.de
- Fachliche Begleitung der Neukonzeption der Naturpark-Wandertafeln in den Mitgliedsgemeinden der ILE Kahlgrund-Spessart

2.3. Handlungsfeld „REGIONAL“ (Grundversorgung, Landwirtschaft)

Im Handlungsfeld „REGIONAL“ wurde der Projektplan zum Projekt 3.1 „Netzwerk regionale Produkte“ erarbeitet und als Beschlussvorlage vorbereitet. Trotz einer guten Vernetzung mit regionalen Akteuren des Naturparks Spessart, der Ökomodell-Region des Landkreises Aschaffenburg sowie dem Tourismusverband kann die weiterführende Bearbeitung des Projekts 3.1 vorerst ausschließlich auf kommunaler Ebene sowie auf Ebene der ILE Kahlgrund-Spessart

erfolgen. Die überregionalen Strukturen, die in der Vergangenheit durch die ZENTEC bzw. die Initiative Bayerischer Untermain begleitet wurden, befinden sich seit geraumer Zeit sowohl inhaltlich als auch organisatorisch in einem Umstrukturierungsprozess.

In Vorbereitung auf die Kommunalwahl erarbeitet die ILE-Umsetzungsbegleitung derzeit ein Whitepaper, das die relevanten Strukturen und Akteure der Region übersichtlich darstellt und als Orientierungsgrundlage dienen soll.

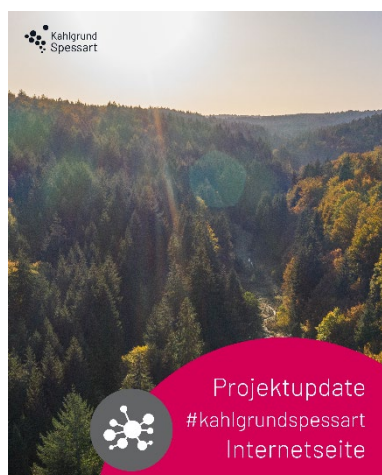
2.4. Handlungsfeld „MITEINANDER“ (Soziales, Freizeit, Grundversorgung, Innenentw.)

Basierend auf dem Projektplan 4.1 erfolgte im Juli ein externer Fachimpuls durch die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg. Der Schwerpunkt lag auf der aktiven Unterstützung des Ehrenamts sowie der Sicherstellung und Weiterentwicklung von Vereinsstrukturen.

Da es nicht Ziel der ILE ist, Doppelstrukturen zu schaffen, sondern vernetzend zu wirken, Synergien zu nutzen und bestehende Strukturen zu stärken, wird der Projektplan 4.1 nicht weiterverfolgt. Stattdessen ist die ILE bestrebt, durch eine enge Kooperation mit der Fachstelle die Kommunikation auf Handlungsebene zu unterstützen. Die im ILEK vorgesehene Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle wird in diesem Kontext als nicht zielführend erachtet.

Nach der Beschlussfassung des Projektplans 4.6 „Weiterentwicklung Hausnummer frei“ lag der Schwerpunkt des Handlungsfeldes auf der Implementierung des Flächenmanagement-Portals „Hausnummer frei“ in die Internetseite www.kahlgrund-spessart.de. Auf eine Erweiterung des Portals um Mietangebote wurde nach kurzer Diskussion in der Lenkungsgruppe, fachlicher Recherche sowie Rücksprache mit den Verwaltungen verzichtet. Die hierfür erforderlichen personellen Kapazitäten stehen in den Verwaltungen derzeit nicht zur Verfügung. Zudem besteht bereits ein breites Informationsangebot, unter anderem durch kommerzielle und freie Plattformen sowie über die kommunalen Mitteilungsblätter.

Im Zuge der Integration von „Hausnummer frei“ wurde ein umfassender Relaunch der Internetseite umgesetzt. Dabei wurden unter anderem die Handlungsfelder des neuen ILEK eingepflegt sowie die grafische Konzeption der Social-Media-Kanäle überarbeitet und an das Corporate Design der ILE angepasst (siehe nachfolgende Beispielgrafiken).



Die Aktivierung der neuen, integrierten Internetseite erfolgte im November parallel zur Veröffentlichung des Regionalbudget-Förderaufrufs 2026. In diesem Zusammenhang wurden die vier Verwaltungen fachlich in der Nutzung des Flächenmanagement-Portals geschult. Ein besonderer Fokus lag dabei auf den Möglichkeiten der Text- und Bildoptimierung. Je nach kommunalem Bedarf besteht für die Mitgliedskommunen der ILE in den kommenden Jahren die Möglichkeit, die Öffentlichkeitsarbeit zur weiteren Flächenaktivierung zu intensivieren.

2.5. Weitere Prozesse und Projekte innerhalb des Berichtszeitraums

Auch im Jahr 2025 begleitete die ILE-Umsetzungsbegleitung maßgeblich das Förderprogramm „Regionalbudget“. Die Aufgaben umfassten unter anderem die Ausarbeitung der Bewertungskriterien, die administrative Abwicklung in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen sowie die fachliche Begleitung der geförderten Projekte. Darüber hinaus koordinierte die ILE-Umsetzungsbegleitung die begleitende Öffentlichkeitsarbeit. In der Förderrunde 2025 konnten insgesamt 18 Projekte unterstützt werden.

Die ILE-Umsetzungsbegleitung sieht weiterhin ein großes Potenzial darin, die Ziele der ländlichen Entwicklung sowie des ILEK mithilfe des Regionalbudgets einer breiten Bevölkerungsschicht näherzubringen. Vor diesem Hintergrund ist für Februar 2026 ein weiterführendes Netzwerktreffen zwischen Projektträgern, dem Entscheidungsgremium und den Kommunen geplant.

Ergänzende Tätigkeiten:

- Teilnahme am ILE-Vernetzungstreffen Franken an der SDF Klosterlangheim
- Teilnahme am Behördencup des Landkreises Aschaffenburg mit einem interkommunalen Verwaltungsteam
- Teilnahme an der Klimawerkstatt des Landkreises Aschaffenburg im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts des Landkreises Aschaffenburg
- Teilnahme an der Jahrestagung von BayernRegional e.V. als Mitglied der Fachgruppe ILE

3. ÖFFENTLICHKEITARBEIT IM BERICHTSZEITRAUM

3.1. Presseberichte

- Allianz bewilligt 20 Projekte (Main-Echo, 03/25)
- Ziel: »Hochwasserschutz spürbar verbessern« (Main-Echo, 04/25)
- »Mömbris nimmt Rücksicht« Plakataktion (Main-Echo, 08/25)
- Die spannenden Geschichten hinter den Geiselbacher Bildstöcken (Main-Echo, 08/25)
- Schöllkrippen: Zwölf Kisten mit Sandspielzeug (Main-Echo, 09/25)
- Feldweg in Schnepfenbach höhergelegt: Maßnahme in Schnepfenbach zum Schutz vor Regenmassen (Main-Echo, 10/25)
- Mömbris will sich gegen Sturzfluten wappnen (Main-Echo, 10/25)
- Ziel: Starkregen-Folgen in Schöllkrippen eindämmen (Main-Echo, 10/25)
- Sommerkahl beteiligt sich nicht am Sturzflut-Risikomanagement der Kommunalen Allianz (Main-Echo, 11/25)
- Regionalbudget: ILE Kahlgrund-Spessart bewilligt 61.000 Euro (Main-Echo, 11/25)

Ergänzend hierzu informiert die ILE-Umsetzungsbegleitung in Amtsblättern über Projekte, Prozesse und Ziele der ILE Kahlgrund-Spessart.

3.2. Internetseiten und soziale Netzwerke

- Internetseite www.kahlgrund-spessart.de/ inkl. www.hausnummer-frei.de/
- Facebook Seite www.facebook.com/kahlgrundcommunity/ (1.772 Abonnenten, 12/25)
- Instagram Seite www.instagram.com/kahlgrundspessart/ (1.276 Abonnenten, 12/25)

4. BERATUNGS- UND NETZWERKTERMINE IM BERICHTZEITRAUM

- 14.01. Beratungsgespräch b:s Krombach
- 14.01. Netzwerktermin „Kalkprojekt“
- 22.01. Abstimmungstermin MTB-Schöllkrippen UNB
- 22.01. Netzwerktermin Entscheidungsgremium Regionalbudget
- 23.01. Netzwerktermin BBW Obmännerversammlung b:s
- 12.02. Lenkungsgruppensitzung
- 06.03. Netzwerktermin TV Spessart-Mainland
- 06.03. Abstimmungstermin Neukonzeption Ö-Arbeit
- 08.03. Netzwerktreffen Regionalbudget 2025
- 13.03. Mitarbeiterschulung Hausnummer frei
- 13.03. Abstimmungstermin Naturpark Spessart Wandertafeln
- 25.03. Mitgliederversammlung TV Spessart-Mainland
- 01.04. Beratungsgespräch Hochwassercheck Westerngrund WWA
- 02.04. Netzwerktermin Ökomodellregion Landkreis Aschaffenburg
- 09.04. – 10.04. ILE Vernetzungstreffen Franken
- 17.04. Abstimmungstermin MTB-Schöllkrippen BaySF
- 22.04. Netzwerktermin Wald erFahren
- 23.04. Netzwerktermin Spatenstich FlurNatur Mömbris (Dörnsteinbach)
- 23.04. Abstimmungstermin Weiterführung b:s
- 30.04. Netzwerktermin Deepdive b:s Kahlgrund-Spessart (BayernRegional)
- 06.05. Abstimmungstermin WWA Sturzflut-Risikomanagement
- 13.05. Netzwerktermin Wald erFahren TV Spessart-Mainland
- 14.05. Abstimmungstermin Projektstart Relaunch Internetseiten
- 20.05. Netzwerktermin WWA Infoveranstaltung Sturzflut-Risikomanagement
- 21.05. Abstimmungstermin Relaunch grafische Konzeption
- 22.05. Netzwerktermin Neukonzeption Wald erFahren Internetseite
- 23.05. Beratungsgespräch b:s Mömbris
- 04.06. Abstimmungstermin Relaunch grafische Konzeption
- 06.06. Behördencup Landkreis Aschaffenburg
- 24.06. Beratungsgespräch Regionalbudget Geiselbach
- 02.07. Abstimmungstermin Masterarbeit boden:ständig
- 09.07. Netzwerktermin Klimawerkstatt Landkreis Aschaffenburg
- 10.07. Netzwerktermin 10 Jahre LAG Spessart
- 16.07. Netzwerktermin Tag der Städtebauförderung
- 17.07. Netzwerktermin LAG Mitgliederversammlung

- 18.07. Netzwerktermin Eußenheim Erosionsschutz
- 22.07. Schulung Typo 3 Homepage Relaunch
- 22.07. Abstimmungstermin Drehtag boden:ständig BR
- 23.07. Lenkungsgruppensitzung
- 24.07. Abstimmungstermin Drehtag boden:ständig BR
- 24.07. Beratungsgespräch Seniorenarbeit Geiselbach
- 25.07. Abstimmungstermin Relaunch grafische Konzeption
- 25.07. Abstimmungstermin Drehtag boden:ständig BR
- 28.07. Drehtag boden:ständig BR
- 30.07. Runder Tisch Regionalentwicklung
- 07.08. Abstimmungstermin boden:ständig Kalkversuch/ Masterarbeit
- 13.08. Abstimmungstermin Relaunch grafische Konzeption
- 04.09. Abstimmungstermin MTB-Schöllkrippen BaySF
- 11.09. Abstimmungstermin Masterarbeit boden:ständig
- 18.09. Videokonferenz: Antragstellung Sturzflut-Risikomanagement
- 13.10. Beschlussfassung GR Blankenbach Sturzflut-Risikomanagement
- 22.10. – 24.10. Jahrestagung BayernRegional e.V.
- 27.10. Beschlussfassung GR Schöllkrippen Sturzflut-Risikomanagement
- 28.10. Beschlussfassung GR Mömbris Sturzflut-Risikomanagement
- 31.10. boden:ständig Pressetermin FlurNatur Schöllkrippen (Schnepfenbach)
- 07.11. Pressegespräch Main-Echo
- 12.11. Exkursion Regionalmanagement MSP boden:ständig
- 18.11. Beschlussfassung GR Krombach Sturzflut-Risikomanagement
- 02.12. Projektgespräch Regionalbudget
- 03.12. Projektgespräch Regionalbudget
- 04.12. Mitarbeiterschulung Relaunch Hausnummer frei Schöllkrippen
- 08.12. Projektgespräch Regionalbudget
- 09.12. WEBEX Interkommunale Verwaltungszusammenarbeit
- 10.12. Abstimmungstermin boden:ständig Kalkversuch
- 11.12. Projektgespräch Regionalbudget
- 12.12. Abstimmungstermin Aktualisierung Analoges Öffentlichkeitsarbeit
- 15.12. Netzwerktermin Wald erFahren Softwareaktualisierung
- 15.12. Mitarbeiterschulung Relaunch Hausnummer frei Mömbris
- 23.12. Mitarbeiterschulung Relaunch Hausnummer frei Geiselbach

5. AUSBLICK

Im Jahr 2026 liegen die Schwerpunkte der ILE Kahlgrund-Spessart unter anderem auf der Weiterführung bestehender Projekte und Prozesse sowie auf der weiterführenden Optimierung der analogen Öffentlichkeitsarbeit. Ein besonderer Fokus der Zusammenarbeit liegt auf der systematischen Wissenstransferarbeit im Nachgang der Kommunalwahl im März 2026.

Aufgrund absehbarer Personalwechsel in mehreren Mitgliedskommunen besteht die Notwendigkeit, die Ergebnisse und Erfahrungen aus über zehn Jahren interkommunaler Zusammenarbeit kompakt, nachvollziehbar und zielgruppengerecht aufzubereiten. Hierzu plant die ILE-Umsetzungsbegleitung die Erstellung von Informationspapieren zu den Themenfeldern „boden:ständig“, Aufgaben und Funktion der ILE-Umsetzungsbegleitung, Darstellung regionaler Netzwerke und Strukturen sowie eine Übersicht relevanter Meilensteine und zentraler Projekte der ILE.

Ergänzend zu dieser kompakten Informationsgrundlage ist für Juli ein Strategieseminar an der SDF Klosterlangheim vorgesehen, das der Wissensvermittlung sowie dem Teambuilding der neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Verwaltungsleiterinnen und Verwaltungsleiter dient. Darüber hinaus sind im Nachgang der Kommunalwahl sowohl eine Online- als auch eine Präsenzinformativveranstaltung für die künftigen Mitglieder der Lenkungsgruppe sowie für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte geplant.

Nach dem Abschluss des Relaunches der Internetseite und der Optimierung der digitalen grafischen Darstellung ist vorgesehen, die Materialien der analogen Öffentlichkeitsarbeit schrittweise weiterzuentwickeln. Ziel ist es, den Mitgliedskommunen bedarfsgerecht gestaltete Informationsmaterialien wie Flyer, Roll-ups, Banner, Plakate sowie Give-aways zur Verfügung zu stellen.

Im Themenkomplex „boden:ständig“ gilt es, die Abschlussuntersuchung des Kalkungsversuchs fachlich zu begleiten, einen weiterführenden Projektantrag zur Fortführung der Versuchsanordnung zu stellen sowie die begleitende Masterarbeit weiter zu betreuen. Zur Optimierung des Informationsflusses gegenüber externen Akteuren ist eine verstärkte Kooperation mit dem BBV sowie die Erstellung eines Informationsflyers geplant. Zudem sollen die umgesetzten kommunalen FlurNatur-Maßnahmen evaluiert werden, mit dem Ziel, zukünftige Projekte weiter zu optimieren.

Die interkommunale Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Sturzflut-Risikomanagements wird im Jahr 2026 weiterhin fokussiert fachlich und organisatorisch begleitet.